Deutsche Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege

DFPP

Editorial

Wanted: Challenge-Coaches

Liebe Kolleg_innen,

das neue Jahr begrüßt uns allerorten mit Herausforderungen. Soziale Ungleichheit, ökonomische Krisen, Zukunftsängste und auch Versorgungsprobleme im Gesundheitswesen nehemen zu. Klimakrise, politische Konflikte und Kriege, Fluchtströme und Hungersnöte schaffen weltweit wachsende Not und Unsicherheit, mancherorts auch Lebensgefahr.

Psychisch erkrankte Menschen müssen ihre Gesundheitsherausforderungen bewältigen und sind gleichzeitig oft in überproportionalem Maß von den skizzierten Krisen betroffen. Ein gutes Leben und psychisches Gleichgewicht scheinen für viele weniger erreichbar als noch vor ein paar Jahren.

Große Herausforderungen können eher bewältigt werden, wenn die betroffenen Personen das Thema und die Situation als beeinflussbar einschätzen. Dabei unterstützend sind unter anderem Selbstwirksamkeitserleben sowie das Verfügen über verschiedene, gute Handlungskonzepte -strategien.

Manche Menschen brauchen dabei Begleitung, Ermutigung, Beratung oder praktische Unterstützung, auch durch professionell Helfende. Im Einzelfall müssen sehr individuelle Wege erarbeitet werden, denn vielfältige Denk- und Verhaltensweisen können dem Kompensieren, Meistern oder Verarbeiten von Belastungen dienen. Bewältigung zu unterstützen ist eine sehr zentrale Aufgabe der psychiatrischen Pflege. Pflegefachpersonen sind *Challenge-Coaches* für ihre Klient_innen. Die Bedeutung dieser Pflegeaufgabe wird zunehmen.

Auch der berufliche Alltag der Pflegenden ist mit wachsenden Herausforderungen verknüpft. Zuletzt haben hohe Ausfallquoten die Qualität und Kontinuität der Pflege erschwert. Künftig werden uns der Fachpersonenmangel sowie der Kampf um Ressourcen zusätzlich belasten. Auch die Berufsgruppe wird gute Bewältigungsstrategien brauchen. Durch Zusammenarbeit können wir uns gegenseitig als Challenge-Coaches unterstützen – und die Weiterentwicklung unserer Profession trotz der Herausforderungen realisieren.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihre / Eure Dorothea Sauter

Aus Vorstand und Präsidium

Neue Präsidiumsmitglieder

Zum DFPP-Präsidium gehört neben den Koordinierenden der Regio- und Arbeitsgruppen, benannten Expert_innen und den Vertreter_innen der assoziierten Verbände auch je eine Vertretung der Expert_innen aus Erfahrung (Betroffenen) und Expert_innen durch Begleitung (Angehörigen). Ein Wechsel der Personen findet fortlaufend statt. Im vergangenen Jahr gab es viele Änderungen. Über den Bundesverband der Psychiatrie-Erfahrenen (BPE) und den Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BApK) wurden neue Personen mandatiert: Jurand Daszkowski (der sich hier vorstellt) und Heike Petereit-Zipfel (die sich im nächsten Heft vorstellen wird). Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

In der Präsidiumssitzung vom Oktober wurden vielfältige Schwierigkeiten hinsichtlich der Weiterentwicklung der Pflege (bzw. der Aufrechterhaltung erreichter Standards) diskutiert, auch im Hinblick auf Fachpersonenmangel. Zudem müssten die Themen und die Kompetenzen professioneller Pflege mehr in die Öffentlichkeit gelangen.

Zwei neue Regionalgruppen in Süddeutschland

Engagierte Kolleg_innen trafen sich am Tag der seelischen Gesundheit, dem 10. Oktober 2022, zur Gründung einer Regionalgruppe Baden-Württemberg am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim. Nur zwei Wochen später, am 24. Oktober 2022, wurde die Regionalgruppe Saarland / Rheinland-Pfalz in den Räumlichkeiten der SHG-Kliniken Sonnenberg in Saarbrücken gegründet. Wir wünschen beiden Gruppen viel Erfolg und einen Ausbau der Vernetzung der psychiatrischen Pflege in Süddeutschland. Kontakt unter *regio-bawue@dfpp.de* und *regio-rlp-saarland@dfpp.de*.

Psychiatrischer Pflegepreis

Siehe Auslobungstext in diesem Heft. Wir freuen uns über Vorschläge bis 31. März 2023 unter *pflegepreis@psychiatrische-pflege.net*.

Aktivitäten der Regionalgruppe Sachsen

Nachdem der erste Termin zur Gründung der Regionalgruppe im Mai 2020 der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen war, konstituierte sich am 25. September 2020 die

© 2023 Hogrefe

DFPP-Regionalgruppe Sachsen. In den zwei Jahren des Bestehens ist die Gruppe kontinuierlich gewachsen und bietet eine Plattform für Menschen, die mit psychischen Krisen, Erkrankungen oder psychiatrischen Behandlungen Erfahrungen gemacht haben. Wir treffen uns mindestens viermal jährlich, in einem Wechsel aus Präsenz- und Online-Veranstaltungen. Insbesondere die Präsenztreffen werden dazu genutzt, Strukturen und Best-Practice-Projekte vor Ort kennenzulernen.

Im Rahmen der Novellierung des Sächsischen Psychisch-Kranken-Gesetzes (PsychKG) nutzte die Regionalgruppe die Workshops zu den Themen der öffentlich-rechtlichen Unterbringung sowie den freiheitsentziehenden und freiheitsbeschränkenden Maßnahmen, um die Perspektive der psychiatrisch Pflegenden einzubringen und die Interessen und die Teilhabe Betroffener in den Fokus zu rücken.

Überdies ist sie seit Juni 2022 Mitglied im Sächsischen Pflegerat. Zentrale Themen sind hier der Pflegenotstand und dessen Folgen für die Versorgung sowie die Etablierung von Pflegekammern. Im Rahmen der Tätigkeit im Pflegerat beteiligte sich die Regionalgruppe in Absprache mit dem Vorstand der DFPP an verschiedenen Stellungnahmen.

Ein weiteres erfolgreiches Projekt war der erste digitale Trialog im Oktober 2022. Unter der Fragestellung „Was ist gute psychiatrische Pflege?“ fand ein spannender und bereichernder Austausch statt, dessen Fortsetzung geplant ist. Dieser wie auch alle weiteren Termine und Informationen zur Regionalgruppe sind über den QR-Code abrufbar.

Vorstellung Jurand Daszkowski (BPE)

Mein Name ist Jurand Daszkowski. Ich stamme ursprünglich aus Polen. Nach dem Abitur habe ich in Gdańsk (Polen) mein Medizinstudium erfolgreich absolviert und danach zwei Jahre als Assistenzarzt gearbeitet.

Seit 1984 lebe ich in Deutschland und seit 1994 in Hamburg. In Deutschland habe ich aus ausländerrechtlichen Gründen viele Jahre keine Berufserlaubnis als Arzt bekommen und war fast zwölf Jahre als Pflegender in der Altenhilfe und in der Gerontopsychiatrie tätig, teilweise auch im Nachtdienst. Seit 1996 bekomme ich aufgrund einer chronischen Erkrankung nach medizinischer Rehabilitation und vorzeitiger Beendigung des beruflichen Trainings eine Rente wegen voller Erwerbsminderung.

Seit 2000 engagiere ich mich nach einem Psychiatrie-Aufenthalt aus eigener Betroffenheit ehrenamtlich in der Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener und auch im Bereich der Patientenbeteiligung und Behindertenpolitik. Ich bin langjähriges Vorstandsmitglied im Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener (BPE), im Landesverband Psychiatrie-Erfahrener Hamburg (LPE), in der Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen (LAG) und auch Patientenvertreter auf der Landes- und Bundesebene (u.a. im Gemeinsamen Bundesausschuss G-BA). Dort setze ich mich für Rechte und Interessen von Menschen mit psychischen und anderen Beeinträchtigungen ein.

Ich habe mich entschlossen, als BPE-Vertreter im Präsidium der DFPP mitzuarbeiten, weil ich viele Überschneidungspunkte zwischen den beiden Organisationen sehe, insbesondere was Forderungen in der Psychiatrie und Psychosomatik nach einer Personalausstattung betrifft, die eine leitliniengerechte und menschenrechtskonforme Behandlung ermöglicht und sichetn.

Ich freue mich auf eine konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit im Präsidium der DFPP!

Termine und Ankündigungen

Mitgliederversammlung der DFPP
- 21. Juni 2023, 16:00 bis 18:00 Uhr, LWL-Klinik Münster (Vorabend der Jahrestagung), danach gemeinsamer Kneipenabend

Online-Kurzfortbildungsreihe
- Vom 9. Februar 2023 bis zum 2. März 2023 bietet die DFPP vier kostenfreie Abendtermine mit aktuellen Themen an, nähere Infos siehe Page (www.dfpp.de)

Treffen AG-Forensik
- Termine online, jeweils montags, 18:00 bis ca. 19:30 Uhr: 13. Februar 2023; 24. April 2023; 25. September 2023; 20. November 2023
- Termin in Präsenz im NTZ Duisburg: 3. Juni 2023 ganztägig

Treffen Regio Berlin
- 14. März 2023, um 18:00 Uhr Anmeldung: regio-berlin@dfpp.de

Save the dates:
- Horatio-Kongress: 13. und 14. März 2023, Balluta Bay, Malta
- Jahrestagung DFPP und BAPP: 22. und 23. Juni 2023, Münster-Hiltrup
- Dreiländerkongress: 14. und 15. September 2023, Bielefeld
- Siehe auch: *http://psychiatrische-pflege.net/veranstaltungen/*

© 2023 Hogrefe